

Eine besondere Begegnung mit Alpakas

„Tag des offenen Hofes“ und Spielmobiltreffen in Sicking

Von Katrin Wittler

Schaufling. Wie schön die Begegnung von Menschen und Tieren sein kann, haben die Besucher beim „Tag des offenen Bauernhofs“ des Bauernverbands gestern in Sicking persönlich erlebt. Sonja und Karl-Heinz Schreiber haben auf ihrem Alpaka-Hof ihre neue Begegnungsscheune eingeweiht und sie allen Interessierten vorgestellt. Der „establo“ steht mitten zwischen Weiden der Alpaka-Zucht. Die peruanischen Verwandten der Lamas wirken auf viele Besucher besonders spannend und beruhigend – sei es bei Vorträgen, Workshops, Familienfeiern oder Veranstaltungen von Schulen, Kindergärten oder Behinderten-Einrichtungen, für die der Stadl zur Verfügung steht.

Der Bayerwald-Alpaka-Hof ist einer von nur 19 Begegnungshöfen in Deutschland, die von der Stiftung Bündnis „Mensch und Tier“ unterstützt werden. Die Auflagen an artgemäße Haltung und tiergerechten Umgang sind hoch, versichert Vorsitzende Dr. Carola Otterstedt, die mit einem Vortrag zum Thema „Begegnungshöfe – neue Wege in der Mensch-Tier-Beziehung“ nach Sicking gekommen war. Die Schreiber haben diese Anforderungen erfüllt. Auch bei den Verantwortlichen für die EU-Förderung Leader haben die Alpaka-Züchter überzeugt und eine Förderung für den Bau des neuen Stadls bekommen. Der Leader-Manager für Niederbayern, Dr. Eberhard Pex aus Landau, gratulierte auch im Namen von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner. „Die Location ist einmalig“, lobte er den neuen

Stadl, der von Diakon Bernhard Huber aus Niederalteich gesegnet wurde.

Schauflings Bürgermeister Hermann Hackl dankte den Alpaka-Züchtern vor allem auch für den Mut zu dieser Investition. Über den Hof führen ließen sich neben vielen weiteren Interessierten auch der Leiter des

von Heike Ochner über ihre Erfahrungen mit „Tiergestützter Pädagogik“ gab es auch an einigen kunsthandwerklichen Ständen Dekoratives zu kaufen, und im Wollstüberl wurden Produkte aus Alpaka-Wolle angeboten. Beim Spaziergang zu den Weiden konnten die Besucher den kuschligen Woll-Lieferanten auf

mengekommen. Da war zwischen den zu Spielmobilen umgebauten Postautos, Bussen und Wohnwagen allerhand geboten: Die beliebten Rollrutschen und das Kinderschminken waren besonders frequentiert, auch das Baumobil mit seinen tausenden Holzbausteinen kam gut an sowie die vielen großen Spiele, die



Einer von nur 19 Begegnungshöfen in Deutschland, die von der Stiftung Bündnis „Mensch und Tier“ unterstützt werden: der Bayerwald-Alpaka-Hof.

– Foto: Binder

Deggendorfer Amtes für Landwirtschaft, Dr. Heinrich Niedermaier, Christiane Jahrstorfer vom Landwirtschaftsamt, Schulamtsdirektor Wilhelm Lindinger, Michaela Karbstein von der Leader-Aktionsgruppe Deggendorf, Kreisbäuerin Maria Biermeier, Deggendorfs 3. Bürgermeister Dr. Christian Moser und Jugendbeauftragter Paul Linsmaier. Neben einem Vortrag

der Alpaka-Weide näherkommen.

Für Familien war vor allem der Nachmittag in Sicking ein großes und buntes Spektakel: Die Kreisjugendringe aus Deggendorf, Passau, Regen, Freyung-Grafenau und die Kommunale Jugendarbeit aus den Städten Passau sind in dem idyllisch gelegenen Dorf zum Ostbayerischen Spielmobiltreffen zusam-

die bunten Mobile an Bord hatten. Die ganz Mutigen konnten sich sogar am Kletterturm versuchen. Zufrieden mit dem ereignisreichen Tag zeigten sich am Ende nicht nur Sonja und Karl-Heinz Schreiber, sondern auch die Initiatoren und Organisatoren des Spielmobiltreffens um KJR-Geschäftsführer Martin Hohenberger und Ivonne Rainer.